



COVID-19 VACCINATION

Informationen zu AstraZeneca

AstraZeneca-Impfstoff

Es besteht ein Zusammenhang zwischen dem AstraZeneca-Impfstoff und einer seltenen Erkrankung, bei der es um Blutgerinnung und niedrige Blutplättchenspiegel geht. Die Erkrankung wird als Thrombose mit Thrombozytopenie-Syndrom (TTS) bezeichnet.

Die COVID-19-Impfung wird allen Erwachsenen empfohlen. Der Pfizer-Impfstoff ist der bevorzugte Impfstoff gegen COVID-19 für Erwachsene unter 60 Jahren. Erwachsene unter 60 Jahren können sich jedoch weiterhin für den AstraZeneca-Impfstoff entscheiden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um Ihre Entscheidung zu treffen.

Der AstraZeneca-Impfstoff wird Personen ab 60 Jahren verabreicht.

Was ist Thrombose mit Thrombozytopenie-Syndrom (bekannt als TTS)?

Thrombose bedeutet Blutgerinnsel.

Thrombozytopenie bedeutet niedrige Blutplättchenspiegel.

TTS ist eine seltene, mögliche Nebenwirkung des AstraZeneca-Impfstoffs. Wenn es auftritt, kann es schwerwiegend sein und Behinderung oder Tod verursachen. TTS verursacht Blutgerinnsel, die sich in verschiedenen Körperteilen befinden können. Es kann auch niedrige Blutplättchenspiegel verursachen, die zu Blutungen führen können.

Wann tritt TTS auf?

Die gemeldeten Fälle von TTS traten 4 bis 42 Tage nach der Impfung auf, normalerweise mit der ersten Dosis des AstraZeneca-Impfstoffs.

Wie häufig ist TTS?

TTS ist selten. Gegenwärtig sind schätzungsweise 1-2 Menschen von 100.000 betroffen, die den Impfstoff AstraZeneca COVID-19 erhalten. Aber die Rate für Personen unter 60 Jahren wird etwas höher geschätzt, nämlich auf 2-3 Menschen von 100.000. Diese Schätzungen werden aktualisiert, sobald weitere Informationen verfügbar sind.

Sind irgendwelche Gruppen einem höheren TTS-Risiko ausgesetzt?

TTS scheint bei jüngeren Erwachsenen häufiger zu sein, obwohl davon bei einigen älteren Erwachsenen berichtet wurde. Wir wissen nicht, ob es bereits bestehende Erkrankungen gibt, die zur Blutgerinnung beitragen können. Forscher untersuchen dies derzeit.

Was sind die Symptome von TTS?

TTS kann einige der folgenden Symptome verursachen:

- starke anhaltende Kopfschmerzen, die:
 - mindestens 2 Tage *nach* der Impfung in Erscheinung treten
 - sich nicht mit einfachen Schmerzmitteln verbessern
 - im Liegen schlimmer sein können
- Übelkeit und Erbrechen
- Sehstörungen
- Schwierigkeiten beim Sprechen
- Schläfrigkeit
- Anfälle
- Atembeschwerden
- Brustschmerzen
- Schwellung im Bein
- anhaltende Magenschmerzen
- kleine Blutflecken unter der Haut von der Injektionsstelle entfernt.

Wenn Sie oder eine andere Person nach einer COVID-19-Impfung eine dieser schwerwiegenden Nebenwirkungen haben, sollten Sie sofort 000 anrufen.

Ist der Nutzen des AstraZeneca-Impfstoffs größer als die Risiken?

Ja. Der Nutzen einer Impfung ist größer als die Risiken, insbesondere für ältere Menschen, die ein höheres Risiko haben, an COVID-19 schwer zu erkranken.

Was wäre, wenn Sie unter 60 Jahre alt sind und einen Termin gebucht haben, um Ihre erste Dosis AstraZeneca zu erhalten?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie einen Termin für Ihre erste Dosis des AstraZeneca-Impfstoffs gebucht haben und jünger als 60 Jahre sind. Ihr Arzt wird Ihnen helfen zu entscheiden, ob Sie den Impfstoff erhalten sollten.

Was wäre, wenn Sie Ihre erste Dosis AstraZeneca bereits erhalten haben und Ihre zweite Dosis fällig ist?

Fast alle gemeldeten Fälle von TTS traten nach der ersten Dosis des AstraZeneca COVID-19-Impfstoffs auf. Wenn Sie nach Ihrer ersten Dosis des AstraZeneca-Impfstoffs keine schwerwiegenden Nebenwirkungen hatten, können Sie zuversichtlich Ihre zweite Dosis erhalten, auch wenn Sie unter 60 Jahre alt sind.

Ist der AstraZeneca-Impfstoff sicher für Menschen, die früher schon einmal Blutgerinnsel hatten?

Wenn Sie früher schon andere Arten von Blutgerinnseln hatten oder das Risiko von Blutgerinnseln besteht, können Sie trotzdem den AstraZeneca-Impfstoff erhalten. Es gibt keine Hinweise darauf, dass ein vorheriges Blutgerinnsel das TTS-Risiko nach dem AstraZeneca-Impfstoff erhöht.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen zum AstraZeneca-Impfstoff haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, besuchen Sie www.health.gov.au/covid19-vaccines-languages oder rufen Sie die National Coronavirus Helpline unter 1800 020 080 an. Für Übersetzungs- und Dolmetscherdienste rufen Sie 131 450 an.